

Vom Anspruch zur Umsetzung
die Sicht aus der Praxis

20. April 2017

Planungsqualität – Rechtliche Dimension

- Recht zur Planung
- Recht & Planungsqualität
- Rechtsanspruch auf Planungsfestlegungen
- Wer hat Recht?
- Rechtssicherheit?



Recht zur Planung

- Gesetze bilden die Grundlage für die Planung
- Raumplanung interdisziplinäre Materie - unterschiedliche Gesetze müssen beachtet werden
- unterschiedliche Hierarchien - Bestimmungen greifen ineinander über - Verknüpfungen fehlen
- insgesamt besteht ein Prozess der weiteren Verrechtlichung der Planung



Recht & Planungsqualität

- Planungsqualität ergibt sich durch die Erfüllung der Ziele und Maßnahmen der Raumordnungsgesetze auf Basis einer fundierten Grundlagenforschung
- Dokumentation der geänderten Grundlagen
- Änderungen bedürfen einer fachlichen Begründung - Änderungsanlass
- Interessensabwägung



Rechtsanspruch auf Planungsfestlegungen

- Widmung hat im Interesse der Rechtssicherheit eine erhöhte Bestandskraft
- Beschneidung von Grundrechten
- Änderung von Gesetzesgrundlagen hat Auswirkungen auf den Bestand
- Aufhebung von gesetzlichen Bestimmungen hat Auswirkungen auf den Bestand



Wer hat Recht?

- unterschiedliche Ansprüche von Wirtschaft, Naturschutz, Grundeigentümer, Gemeinde, ...
- Kontrolle durch Aufsichtsbehörde
- Kontrolle durch VfGH
- Anfechtungen durch Betroffene



Rechtssicherheit?

- Aufhebung eines Planes/Gesetzes
- nicht ausreichender Grundlagenforschung, Vollständigkeit
- Widerspruch zu rechtlichen Zielen
- verfahrensrechtliche Fehler
- fehlende Interessensabwägung



DANKE

